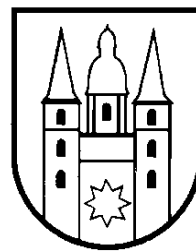


Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



Marienmünster, den 01.09.2023

Beschlussvorlage		Drucksache-Nr.: 749/2023 Hauptamt Sachbearbeiter/in: Elmar Meyer	
Radweg von Bellersen/Abbenburg nach Vörden			
Beratungsfolge:			
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Rat	20.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Sachverhalt:

Im Rahmen eines Beratungsgespräches mit der landeseigenen Entwicklungsgesellschaft NRW.URBAN am 28.09.2022 wurden die Möglichkeiten zur Förderung des Radweges von Abbenburg nach Vörden erörtert. In der Annahme, dass eine 95%ige Förderung möglich ist, wurden daraufhin die Planungen fortgeführt und in die Grundstücksverhandlungen eingestiegen.

Nach neuesten Erkenntnissen ist nach Abstimmung mit der Bezirksregierung in Detmold jedoch lediglich eine Förderung als Bürgerradweg mit pauschal 90,00 €/m² incl. der Vermessungskosten möglich, da der geplante Radweg entlang der L 825 verlaufen soll. Die Mehrkosten müssten durch die Kommune erbracht werden. Diese würden sich nach erster grober Schätzung auf mindestens 400.000,00 € belaufen, zuzüglich der Kosten für den notwendigen Flächentausch.

Angeichts der sich abzeichnenden negativen wirtschaftlichen Entwicklungen und der daraus resultierenden Sparzwänge sollte dieses Projekt aus Sicht der Verwaltung unter diesen Bedingungen nicht fortgeführt werden.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme:

Für den Radweg von Bellersen/Abbenburg nach Vörden sind im Haushaltsplan 2023 unter der Investitionsnummer I-SB-00016 für den Bau des Radweges in der Finanzplanung für 2024 insgesamt 1.500.000 Euro bei einer Förderung von 1.200.000 Euro (80 Prozent) eingestellt.

Bei entsprechender Reduzierung der Fördersumme müssten in der Haushaltsplanung 2024 die gestiegenen Eigenanteile berücksichtigt werden.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Das Verfahren zum Bau eines Radweges von Abbenburg nach Vörden entlang der L 825 wird aus wirtschaftlichen Gründen nicht weiter fortgeführt.